

Datenblatt Kaufvertrag (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke)

Bitte füllen Sie das Datenblatt **vollständig** aus

1. Eigentümer/Verkäufer (bei weiteren Personen bitte zusätzliches Blatt beifügen)

	<input type="radio"/> Frau	<input type="radio"/> Herr
Rufname		
alle Vorname(n)		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Staatsangehörigkeit		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Steueridentifikationsnummer (11-stellig)		
Telefonnummer(n)		
E-Mail		

	<input type="radio"/> Frau	<input type="radio"/> Herr
Rufname		
alle Vorname(n)		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Staatsangehörigkeit		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Steueridentifikationsnummer (11-stellig)		
Telefonnummer(n)		
E-Mail		

Schließt der/ein Verkäufer den Vertrag als Unternehmer (§ 14 Abs. 1 BGB), d. h. in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit? Hierunter fallen z. B. der Verkauf eines betrieblich/gewerblich genutzten Grundstücks.

- Nein, der Verkäufer schließt den Vertrag als Verbraucher.
- Ja, der/ein Verkäufer schließt den Vertrag als Unternehmer.

2. Käufer (bei weiteren Personen bitte zusätzliches Blatt beifügen)

	<input type="radio"/> Frau	<input type="radio"/> Herr
Rufname		
alle Vorname(n)		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Staatsangehörigkeit		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Steueridentifikationsnummer (11-stellig)		
Telefonnummer(n)		
E-Mail		

	<input type="radio"/> Frau	<input type="radio"/> Herr
Rufname		
alle Vorname(n)		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Staatsangehörigkeit		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Steueridentifikationsnummer (11-stellig)		
Telefonnummer(n)		
E-Mail		

Schließt der Käufer den Vertrag als Unternehmer (§14 Abs. 1 BGB), d.h. in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit? Hierunter fallen z. B. der Kauf eines Grundstücks für (künftige) gewerbliche/betriebliche Zwecke.

- Nein, der Käufer schließt den Vertrag als Verbraucher.
- Ja, der/ein Käufer schließt den Vertrag als Unternehmer.

Erwerbsverhältnis bei mehreren Käufern:

- je zur Hälfte (50 % / 50 %)
- zu folgenden Anteilen (z. B. 80% / 20%): _____
- in Gesellschaft bürgerlichen Rechts (Gesellschaftsvertrag bitte in Kopie vorlegen)

3. Vollmacht / Vertretung

- Alle Verkäufer und Käufer sind zur Beurkundung persönlich anwesend.
- Bei der Beurkundung wird folgender Beteiligter nicht persönlich anwesend sein:

Der bei Beurkundung nicht anwesenden Beteiligte wird durch folgende Person vertreten:

Vertreter: _____

- aufgrund einer notariellen Vollmacht (eine Kopie der Vollmacht bitte beifügen !)
- eine notarielle Vollmacht ist nicht vorhanden; der nicht anwesende Beteiligte wird den Vertrag nachträglich bei einem (anderen) Notar genehmigen.

4. Grundeigentum / Vertragsgegenstand

Gemarkung (Ort / Ortsteil)	
Flurstück-Nr.	
evtl. Grundbuchnummer	

Beim Vertragsgegenstand handelt es sich um:

- Acker
- Wald
- (Baum-)Wiese / Grünland
- un bebaut
- Geschirr-/Gartenhütte
- Schuppen / Scheune
- Weinberg
- ohne Weinberghaus
- mit Weinberghaus

gerodet / unbestockt

bestockt: ggfs. Kaufpreisanteil für Drahtanlage: _____ EUR

Verpachtung / Flurbereinigung

Ist der Vertragsgegenstand verpachtet?

- nein
- ja, an: _____

- Pachtvertrag wird übernommen
- Pachtvertrag wird nicht übernommen

Der Pachtzins für das laufende Pachtjahr

- steht dem Verkäufer zu
- steht dem Käufer zu

Befindet sich der Vertragsgegenstand in einer Flurbereinigung?

- nein
- ja (Unterlagen hierzu sind diesem Datenblatt in Kopie beizufügen)

5. Genehmigung des Landwirtschaftsamts

Nach §§ 1,3 Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) ist eine Genehmigung des zuständigen Landwirtschaftsamts (Landratsamt) erforderlich bei bestimmten Grundstücksveräußerungen.

Beantworten Sie hierzu bitte folgende Fragen:

1. Befindet sich auf dem Vertragsgegenstand eine Hofstelle oder ein Wirtschaftsgebäude eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes?

nein ja

2. Ist der Vertragsgegenstand land- oder forstwirtschaftlich genutzt oder nutzbar **und** allein oder mit anderen sich im Eigentum des Verkäufers stehenden räumlich zusammenhängenden Grundstücken größer als 10.000 qm?

nein ja

Der Vertragsgegenstand bildet mit folgendem Grundstück des Verkäufers eine zusammenhängende Fläche: _____

3. Dient der Vertragsgegenstand dem Weinbau oder einem Betrieb mit gartenbaulicher Erzeugung **und** ist allein oder mit anderen sich im Eigentum des Verkäufers stehenden räumlich zusammenhängenden Flächen größer als 5.000 qm?

nein ja

Der Vertragsgegenstand bildet mit folgendem Grundstück des Verkäufers eine zusammenhängende Fläche: _____

6. Kaufpreis

Der Kaufpreis beträgt _____ EUR

Die Kaufpreiszahlung erfolgt

in bar im Beurkundungstermin per Scheck im Beurkundungstermin

per Überweisung auf folgendes Konto des Verkäufers:

Kontoinhaber: _____

Name der Bank: _____

IBAN: DE _____

7. Hinweise

- Sofern der veräußerte Grundbesitz im Grundbuch eines anderen Bundeslandes als Baden-Württemberg eingetragen ist, dann ist vom Verkäufer zur Terminvorbereitung ein Grundbuchauszug einzureichen. Der Grundbuchauszug soll nicht älter als 3 Monate sein.
- Zum Beurkundungstermin müssen alle Beteiligten einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Sind Namensänderungen (z.B. durch Heirat) nicht im Grundbuch vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunde (z.B. Bescheinigung über Namensänderung, Heiratsurkunde) im Original oder in beglaubigter Abschrift mitzubringen.
- Bei **Veräußerung durch Erben** eines verstorbenen Eigentümers ist im Regelfall zunächst das Grundbuch auf die Erben zu berichtigen. Hierzu erforderliche Erbscheine sind in Ausfertigung zusammen mit dem Datenblatt vorzulegen. Gegebenenfalls sind notarielle Testamente/Erbsverträge samt Eröffnungsniederschrift des Nachlassgerichts (Erbnachweise) in beglaubigter Abschrift ebenfalls mit dem Datenblatt vorzulegen.
- Die Erhebung und Speicherung **personenbezogener Daten** erfolgt nach § 12 ff. Bundesdatenschutzgesetz zu dienstlichen Zwecken; in diese wird eingewilligt. Die Datenschutzhinweise für Klienten finden sie im Downloadbereich auf meiner Homepage www.notar-veitinger.de. Auf Anforderung stellen wir Ihnen diese gerne auch anderweitig zur Verfügung.
- Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrags, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt. Die Abrechnung erfolgt nach dem Gerichts- und Notarkostengesetz (GNotKG).
- Zur Vereinbarung eines **Beurkundungstermins**, den Sie bitte auch mit den anderen Vertragsbeteiligten abstimmen, wenden Sie sich bitte telefonisch an Ihren Sachbearbeiter oder an unsere Zentrale **07941 / 6 97 95 60**.
Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Vereinbarung von Beurkundungsterminen grundsätzlich erst nach Rücksendung des vollständig ausgefüllten, unterschriebenen und von uns überprüften Datenblatts möglich ist.

8. Beurkundungsauftrag und Vertragsentwurf

Zum Zwecke der Terminvorbereitung wird der Notar beauftragt einen Entwurf zu erstellen und diesen

per Post per E-Mail per Fax

zu übersenden an

- Verkäufer
- Käufer
- Sonstige (z. B. Makler, Steuerberater, Bank):

Das Datenblatt kann aufgrund der Datenschutzgrundverordnung nur bearbeitet werden, wenn es von **allen Verkäufern und Käufern** unterschrieben wurde.

Es wird die Einwilligung erteilt, Vertragsentwürfe und andere Dokumente **per E-Mail** auch **unverschlüsselt** zu übersenden.

Datum: _____

Unterschriften: _____
